

Unternehmen mit Weitblick ausgezeichnet

Anlässlich der 1000. Vermittlung von älteren Langzeitarbeitslosen überreichte Dr. Walter Lohmeier, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Kassel, am vergangenen Freitag Zertifikate an vier Unternehmen aus der Region Kassel.

Die Auszeichnungen gingen an:

- Fa Icke OHG, Geschäftsführer Walter Gude, Kassel
- TEK Trafo-Elektronik-Kirchner, Geschäftsführer Jürgen Kirchner, Schauenburg
- Bäckerei Martin, Inhaber Dietmar Martin, Ahnatal
- Netzwerk Wehlheiden Genossenschaft iG, Vorstandsmitglied Frank Richter, Kassel

Das Gütesiegel „Unternehmen mit Weitblick“ zeichnet Unternehmen aus, die sich aktiv und engagiert für die Wertschätzung und Beschäftigung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen. Sie übernehmen damit soziale Verantwortung und leisten einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden Altersmischung in den Betrieben und zur Integration von Mitarbeitern der Generation 50plus. Die Zertifikate wurden unterzeichnet von der Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH, Arbeitsförderung Landkreis Kassel, Handwerkskammer Kassel, der Industrie- und Handelskammer Kassel, der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH. Mit diesen Unterschriften werden den Unternehmen eine hohe Anerkennung ausgesprochen, so Dr. Lohmeier.

Die Auszeichnungen fanden statt im Rahmen einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Arbeitsförderung Region Kassel im Park Schönfeld. Vor rund 100 Vertretern aus Politik und Wirtschaft referierte Professorin Dr. Marion Weißenberger-Eibl, Universität Kassel, über Verbesserungen der Standortentwicklung Region Kassel durch intensive Vernetzung von Unternehmen, Vereinen und Verbänden, öffentliche Organisationen und Kommunen. In der anschließend von Ilka Müller-Jastrzembowski gekonnt geführten Podiumsdiskussion erläuterten die

PRESSEMITTEILUNG

07013

Christel Högemann-Lohse
Netzwerk-Koordinatorin

T 0561 45066-84
F 0561 45066-86
c.hoegemann@
arbeitsfoerderung-region-kassel.de

Kassel, 13. April 2007

Arbeitsförderung Region Kassel

Podiumsteilnehmer Adolf Hilke, Architekt, Helga Schwedes-Mand, Vorsitzende des Einzelhandelsverbands Hessen Nord, Jacqueline Greinert, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Michael Steisel, Bürgermeister Gemeinde Söhrewald, und Christel Högemann-Lohse, Netzwerkkoordinatorin der Arbeitsförderung Region Kassel, aus ihrer eigenen täglichen Vernetzungspraxis, wie die Beschäftigungsmöglichkeiten der Generation 50plus erleichtert werden können. Da der demografische Wandel weniger Fachkräftenachwuchs beschert, werden zusätzlich viele Menschen der Generation 50+ als wertvolle Mitarbeiter benötigt. Übereinstimmend kamen die Podiumsteilnehmer zu dem Ergebnis, dass sie die vorhandenen Netzwerke in der Region nachhaltig zugunsten der Standortentwicklung der Wirtschaftsregion Kassel im Sinne der „Perspektive 50plus“ weiter nutzen wollen.

Namen der Personen von links:

Christel Högemann-Lohse, Walter Gude, Pia Kirchner, Jürgen Kirchner, Jürgen Löwenstein, Frank Richter, Detlef Manke, Detlev Ruchhöft, Uwe Kemper

